

# IN TEUFELS KÜCHE

RANDEN-SUPPE NACH DEM REZEPT DER GROSSMUTTER DES TEUFELS

Das brauchst du für 4 Personen (oder 1 sehr hungrigen Teufel):

1 grosser Topf mit Deckel

1 Esslöffel

1 Teelöffel

1 Schneidebrett

1 scharfes Messer

1 Schäler

1 Holzlöffel

1 Stabmixer

4 Suppenteller

2 mittelgrosse Zwiebeln

3 grosse Knollen Randen

4 mittelgrosse Kartoffeln

2 grosse Löffel Butter oder Margarine

1 Liter Gemüsebouillon

1 kleine Tasse Rahm

Salz

Pfeffer

3 Esslöffel und später noch 4 Teelöffel Rahmmeerrettich

Schnittlauch (fein geschnitten)



(1) Die 2 Zwiebeln so klein wie möglich schneiden und hacken. Die 3 Knollen Randen schälen (Achtung, färbt die Hände rot!) und dann in grobe Würfel schneiden. Die 4 Kartoffeln ebenfalls schälen und würfeln.

(2) 1 Liter Wasser aufkochen und Gemüsebouillon einrühren. Rahm, Rahmmeerrettich, Salz, Pfeffer und Butter bereitstellen.

(3) 2 Esslöffel Butter oder Margarine in einen grossen Topf geben und den Topf auf den Herd stellen. Herd auf hoher Hitze erwärmen und warten, bis die Butter zerlaufen ist und kleine Bläschen wirft.

(4) Jetzt Randen, Kartoffeln und Zwiebeln in den Topf geben und mit dem Holzlöffel ungefähr 3 Minuten in Bewegung halten, damit nichts anbrennt! Den Herd auf mittlere Hitze zurückstellen.

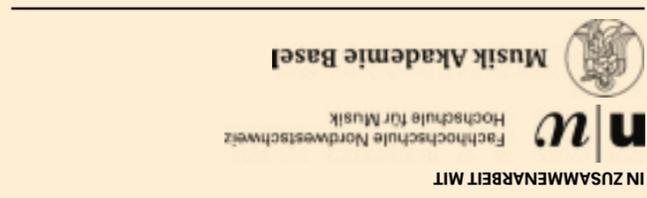
(5) Vorbereitete Gemüsebouillon zischend in den Topf giessen. Dann Deckel halb auf den Topf legen und etwa 40 Minuten ganz weich kochen lassen. (In der Wartezeit kannst du schon einmal abwaschen, den Tisch decken oder aus anderen Töpfen und Küchengeräten ein Schlagzeug bauen.)

(6) Nach den 40 Minuten die Suppe mit dem Stabmixer ganz vorsichtig in einen roten Brei verwandeln. Rahm dazugiessen, Rahmmeerrettich dazugeben, Salz und Pfeffer nach Geschmack dazu (Vorsicht mit dem Salz!), umrühren und noch einmal kurz kochen lassen, bis die Suppe blubbert.

(7) Endlich in die Suppenteller schöpfen und mit je 1 Teelöffel Rahmmeerrettich und Schnittlauch verzieren.\*

En Guete!

\* Der Teufel empfiehlt als weitere Verzierung 4–20 geschnittene Wienerli.



Glückskind LAURA BINGELLI\* / SOFIA PAVONE\*\*  
Prinzessin BRYONY DWYER\*\* / STEFANIE KNORR\*  
Fährmann/Räuber 1 NATHAN HALLER\*\* / EMANUEL HEITZ\*  
Teufel/Räuber 2 VINCENT GÜHLOW\* / EDWARD YEHENARA\*  
Teufels Grossmutter / Räuber 3 ALESSIO CACCIAMANI\*\* /  
JOSE COCA LOZA\*  
König INGA EICKEMEIER\*\*\*  
ES SPIELEN  
FLÖTE / ALTFLOTE Anne Lise Teruel\*  
KLARINETTE / BASSKLARINETTE Claudiu Marius Danciu\*\*  
FAGOTT / KONTRAFAGOTT Patricia Pazos Pintor\*  
POSAUNE Jon Roskilly\*  
SCHLAGZEUG Cécile Angela Unterhäuser\*  
GITARRE Damiano Pisanello\*  
VIOLINE Hannah Walter\*  
VIOLONCELLO Laura Tavernier\*  
KONTRABASS Jacek Karwan\*  
\* Studierende der Fachhochschule Nordwestschweiz / Hochschule für Musik /  
Musik Akademie Basel  
\*\* Sänger\_innen OperAvenir / Operstudio Theater Basel  
\*\*\* Ensemble Schauspiel / Theater Basel

## DAS GLÜCKSKIND

Es war einmal eine arme Frau, die gebar ein Söhnlein, und weil es eine Glückshaut umhatte, als es zur Welt kam, so ward ihm geweißt, es werde im vierzehnten Jahr die Tochter des Königs zur Frau haben. Es trug sich zu, dass der König bald darauf ins Dorf kam, und als er die Leute fragte, was es Neues gäbe, so antworteten sie «es ist in diesen Tagen ein Kind mit einer Glückshaut geboren: was so einer unternimmt, das schlägt ihm zum Glück aus. Es ist ihm auch vorausgesagt, in seinem vierzehnten Jahre solle er die Tochter des Königs zur Frau haben.» (...)

Beginn des Märchens der Brüder Grimm



DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN

## DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN

Musiktheater ab 7 Jahren  
von Stefan Johannes Hanke  
Libretto von Dorothea Hartmann  
nach dem gleichnamigen  
Märchen der Brüder Grimm  
Schweizer Erstaufführung

20 SAISON 2015/2016



Musikalische Leitung STEPHEN DELANEY  
Inszenierung MATTHIAS SCHÖNFELDT  
Bühne und Kostüme VALENTIN KÖHLER  
Licht HEIDVOEGELINLIGHTS  
Dramaturgie PAVEL B. JIRACEK  
Studienleitung ANSI VERWEY  
Korruption STEPHEN DELANEY, IRYNA KRASNOVSKA,  
ANSI VERWEY  
Regieassistentin ELEANOR LOWEN, ULRIKE JÜHE  
Bühnenbildassistentin ANGELICA PAZ SOLDAN  
Kostümassistentin JANINA BALDHUBER  
Inszenierung ARTHUR KIMMERLE  
Musiktheaterpädagogik ANJA SCHÖDL  
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Theater Basel  
Die Ausstattung wurde in den Werkstätten des Theater Basel hergestellt.  
PREMIERE am 4. März 2016  
im Theater Basel, Kleine Bühne  
AUFFÜHRUNGSDAUER ca. 75 Minuten, ohne Pause  
AUFFÜHRUNGSRICHTIGE SCHOTT MUSIC GmbH & Co. KG Mainz,  
vertreten durch Atlantis Musikbuch-Verlag AG, Zürich  
HERAUSGEBER Theater Basel, Postfach, CH-4010 Basel, Heft Nr. 20, Spielzeit 2015/  
2016 INTENDANT Andreas Beck VERWALTUNGSDIREKTORIN Daniele Gross  
REDAKTION Anja Schödl, Pavel B. Jiracek ILLUSTRATIONEN andreaspoerrli.com  
GESTALTUNG musikp.de BASISKONZEPT raffinierte.com DRUCK Gremper AG,  
Pratein PLANUNGSSTAND 27. Februar 2016, Änderungen vorbehalten  
Julius Bär | NOVARTIS | Inlingua | HIAG Immobilien  
OPERAENIR MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT  
Hochschule Nordwestschweiz  
Musik Akademie Basel

Illustration: Andreas Spörrli



DER TEUFEL,  
DAS GLÜCKSKIND  
UND VIELE  
ANDERE ZUM  
AUSMALEN!



# DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN

Musiktheater ab 7 Jahren von Stefan Johannes Hanke